

Frauenmärz 2014

Veranstaltungen von Februar bis März

Ein starker Bezirk braucht starke Frauen

- ▶ Arbeitsmarktpolitik
 - ▶ soziale Kompetenzen
 - ▶ interkulturelle Öffnung



www.frauenkampftag2014.de

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Liebe Frauen!

Das Frauen- und Gleichstellungsbüro des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg hat für Sie in Kooperation mit vielen bezirklichen und auch überbezirklichen Frauenprojekten und Institutionen ein vielseitiges Programm rund um den Frauenmärz 2014 zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß, viele Informationen und einen regen frauenpolitischen Austausch.

Petra Koch-Knöbel
Brigitte Westphal

Weitere Informationen zur Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten finden Sie auch im Internet unter folgendem Link:
www.berlin.de/frauen-gleichstellung-fk

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Petra Koch-Knöbel
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin, Raum: 0046
Tel. 030/90298-4111, Fax: 030/90298-4177
petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de

Frauen- und Gleichstellungsbüro

Brigitte Westphal

Tel. 030/90298-4109, Fax: 030/90298-4177
brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de

Ausstellung vom 7. Februar bis 21. März 2014

alte feuerwache ► projektraum

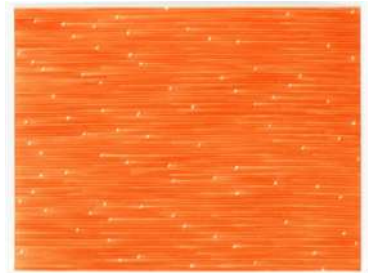
von mir aus

Christiane Schlosser, Zeichnungen (HOKKAIDO)

In der Reihe von mir aus stellt der projektraum seit 2004 Positionen von Künstlerinnen des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg vor.

"Ich beginne an der linken oberen Ecke und ende an der rechten unteren, wie beim Schreiben.

Die Gleichgültigkeit / Gleichwertigkeit von oben, unten, vorne, hinten, rechts und links auf der Fläche ist für mich sinnbildlich für Leben und Denken."



Öffnungszeiten: Di - Do 14 - 19 Uhr, Fr - Sa 14 - 20 Uhr

alte feuerwache ► projektraum

Programm/Organisation: Kerstin Ottersberg

Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin, Tel. 030 293479426

www.kulturamt-friedrichshain-kreuzberg.de

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

BERUFSWEGE BERUFSBRÜCHE BERUFSWÜNSCHE

Workshop für Frauen, Männer, Trans*, Inter, die in ihrer Kindheit/Jugend sexuelle Gewalt erfahren haben oder es vermuten

Wir bieten Ihnen weder fertige Antworten noch Lösungen, sondern vielmehr die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Betroffenen den eigenen Zusammenhängen zwischen der Gewalterfahrung und Ihren Berufswegen, Berufsbrüchen und Berufswünschen auf die Spur zu kommen.

Sie beschäftigen sich mit folgenden Fragen:

- Wie sehe ich meinen bisherigen Berufsweg?
- Wo vermute ich für mich Auswirkungen der Gewalterfahrung auf meine berufliche Entwicklung?
- Über welche Ressourcen und Fähigkeiten verfüge ich?
- Was sind meine eigenen Wünsche für meine berufliche Zukunft?
- Welche Vorstellungen habe ich von Berufstätigkeit und wie weit möchte ich mich gesellschaftlichen Vorgaben anpassen?

Eine Anmeldung ist erforderlich:

Telefonisch bei Wildwasser Frauenselbsthilfe und Beratung,
Tel. 6939192

Ansprechpartner/in: Martina Hävernick

Veranstaltungsort: KOBRA

KOBRA in Kooperation mit Wildwasser
Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin
e.kaszinski@kobra-berlin.de

Samstag

01.03.2014

15:00–ca.17:00

Frauentouren

Stadtspaziergang Berliner Rebellinnen

Im Rahmen der Stadtführung Berliner Rebellinnen begeben wir uns auf die Spuren beinahe vergessener couragierter Frauen. Uns begegnen Repräsentantinnen der Frauenbewegungen sowie Frauen, die an revolutionären Kämpfen teilnahmen, Aktivistinnen lesbischer Subkultur und Widerstandskämpferinnen gegen das nationalsozialistische Regime.

Treffpunkt: Mehringplatz/Ecke Friedrichstraße

Anmeldung:

Dr. Andrea Heubach

Bödikerstraße 9, 10245 Berlin

Tel. 23486407 oder M.0163/7348116

andrea.heubach@email.de

Samstag	01.03.2014	10:00-17:00
Sonntag	02.03.2014	10:00-17:00

VHS Friedrichshain-Kreuzberg

Clowns-Frauen in den März

Für alle Neugierige und Spaßhungrige, die verrückte Ideen, ungewöhnliche Szenen und Rollen ausprobieren möchten. Eine rote Nase muss nicht unbedingt das charakteristische für Komik sein. Es geht um die Figur und um das Spiel. Wir improvisieren, entwickeln Charaktere und gestalten sie durch Mimik und Körperausdruck.

Informationen zur Kursanmeldung:

www.vhs-fk.de, info@vhs-fk.de

FK2.546 Frau Barbora Denk

1.-2.3.14, 16 UStd.

Sa/So, 10-17 Uhr

VHS, Aula, Wassertorstraße 4

€ 47,80 (erm: € 25,40)

Samstag	01.03.2014	11:00-16:00
Sonntag	02.03.2014	11:00-16:00



AKARSU e.V.
Bildung, Qualifizierung,
Beschäftigung & Gesundheit

Workshop: Biografisches Theater mit Methoden aus dem Theater der Unterdrückten nach Augusto Boal

Leitung: Hülya Karci, Theaterpädagogin mit Schwerpunkt „Theater der Unterdrückten“-Methode, Theater- und Filmregisseurin und Lehrbeauftragte an der Alice Salomon Hochschule Berlin.

AKARSU e.V.
Bildung, Qualifizierung, Beschäftigung & Gesundheit
Oranienstr. 25, 10999 Berlin
Tel: 030/61 67 69 30, Fax: 030/61 67 69 39
integ.vielfalt@akarsu-ev.de
<http://www.akarsu-ev.de>

Mittwoch

05.03.2014

11:00

AWO Begegnungszentrum

Aschermittwochbrunch mit Frauen, mit einem kleinen Vortrag über die Tradition und Bedeutung Fastenzeit und Aschermittwoch

Wir freuen uns über Beiträge für ein buntes Frühstücks Büfett, (Saure Gurken und eingelegte Heringe gehen aufs Haus)



Bild: AWO Begegnungszentrum

Ort: AWO Begegnungszentrum

Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin

Tel. 695 356-13 Fax: 695 356-34

f.mueller-lenhartz@awo-spree-wuhle.de

Mittwoch

05.03.2014

16:00-18:00

economista e.V.

Existenzgründungskurse & Beratung für Frauen

Fragen rund um die Existenzgründung

Sie erhalten Antworten auf ihre Fragen - Bin ich eine Unternehmerin, Voraussetzungen für eine Gründung, Fördermittel etc.

Referentin Gönül Nar, Coaching, Unternehmensberatung, Gründungsberatung www.goenuel-nar.de

Ort: economista e.V. (Adresse siehe unten)



Mittwoch

05.03.2014

18:30-20:30

economista e.V.

Existenzgründungskurse & Beratung für Frauen

Eigene Wertschätzung

Erleben Sie ihre eigene Wertschätzung als Grundlage für den persönlichen Erfolg. Erlangen Sie mit mir einen umfassenden Blick auf ihre individuelle Geldbeziehung, um ihr ganzes Potential in der Existenzgründung zu entfalten.

Geld-einfach-anders

Referentin Petra Neemann, Finanzfachwirtin, Betriebswirtin, Geldcoaching, Finanzierungsberatung

www.geld-einfach-anders.de

Ort: economista e.V.

Existenzgründungskurse & Beratung für Frauen

Projektleitung: Angelika Cummerow

Wartburgstr.6, 10823 Berlin, Tel. 692 92 39

info@economista.de, www.economista.de

Mittwoch

05.03.2014

18:00-20:00

**“Women edit Wikipedia and the Web“
- Special-Edition**



**Das FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB) und
Wikimedia Deutschland e.V.**

laden Frauen zum gemeinsamen Schreiben von Wikipedia-Texten ein.

Ort: einmalig in den neuen Räumen der Wikimedia Deutschland-Geschäftsstelle.

Wikimedia Deutschland, Tempelhofer Ufer 23/24.
(direkt an der U-Bahn-Haltestelle Möckernbrücke)

Ab April findet das offene Netzwerktreffen dann wieder regelmäßig,
jeden ersten Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr im FCZB statt.

FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB)

Cuvrystr. 1, 10997 Berlin, Tel: 617970-16, Mail: info@fczb.de
www.fczb.de; <http://blog.fczb.de>, www.facebook.com/fczb.de
Women edit Projektseite:

https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Women_edit

Donnerstag

06.03.2014

15:00-16:30

AWO Begegnungszentrum

Eine Informationsveranstaltung in Kooperation mit der AOK Nordost
zum Thema: Frauengesundheit in besten Händen mit Frau Gül Odabasi
von der AOK Nordost, mit besonderem Schwerpunkt für
Neuzuwanderinnen

Ansprechpartnerinnen: Filiz Müller-Lenhartz

Ort: AWO Begegnungszentrum

Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin, Tel. 695 356-13 Fax: 695 356-34
f.mueller-lenhartz@awo-spreewuhle.de

Donnerstag 06.03.2014 19.00

**Frauenzentrum
Schokofabrik**



Drei zwiespältige homosexuellen-
emanzipatorische
Vorkämpferinnen



*Theo Anna Sprüngli (1910)
Frauenkulturarchiv Düsseldorf*

Über Politik, Porno und Protest, über
mutige, provokante und engagierte Frauen!

Multimedialer Vortrag mit Fotos und
Musikbeispielen mit der freien,
promovierten Politikwissenschaftlerin
Christiane Leidinger



*Johanna Elberskirchen (um 1905)
Wikimedia Commons*

Sie waren die ersten drei des Dritten Geschlechts. Um 1900 leisteten Johanna Elberskirchen (1864-1943), Theo Anna Sprüngli (1880-1953) und Emma Trosse (1863-1949) wichtige Beiträge zur homosexuellen Emanzipation.

Die innovative Kraft ihrer Werke reicht von der neuen Kategorie der „Sinnlichkeitslosen“ bis zur



*Emma Trosse (undat.)
Sammlung Helmut
Poppelreuter,
Bad Neuenahr-Ahrweiler*

Beschreibung lesbisch-sexueller Höhepunkte, von der kritischen Ablehnung der sexualwissenschaftlichen „Mannweiber“-Theorie bis zur Psychologisierung von Diskriminierungsfolgen.

Befragt man die Schriften und Lebensläufe jedoch nach Positionen zu Klassenherrschaft, „Eugenik“/„Rassenhygiene“ und Kolonialismus, werden problematische politische Widersprüche deutlich.

Kostenlos! Für Frauen!

Ort: Frauenzentrum Schokoladenfabrik

Naunynstraße 72, 10997 Berlin

Tel: 615 29 99

renatewitt@schokofabrik.de

Donnerstag

06.03.2014

18:00

FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB)



Social Media - yes we can

Talkrunde zu Tätigkeitsfeldern und Jobchancen

Das FCZB qualifiziert Frauen für Social Media Jobs, denn hier gibt es aktuell gute Arbeitsmarktchancen.

Ab 12.3. beginnt die 13-wöchige Online-Fortbildung „Social Media, Online-PR und Marketing, ab 19.5.2014 die 6-monatige Vollzeit-Fortbildung „Content- und Social Media Managerin“.

Die neuen Internet-Kommunikationsmedien bieten vielfältige Möglichkeiten, sich neue Tätigkeits- und Berufsfelder zu erschließen oder sich als Freiberuflerin online bekannt zu machen.

In der Gesprächsrunde geben ehem. Fortbildungsteilnehmerinnen und andere Profifrauen Auskunft, wie sie Social Media praktisch in ihrem Berufsalltag anwenden, wie sie sich die entsprechenden Werkzeuge angeeignet haben und welche Herausforderungen und neuen Möglichkeiten sich ihnen dadurch bieten.

Ort: FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB)

Cuvrystr. 1, 10997 Berlin

Tel: 617970-16, Mail: info@fczb.de

www.fczb.de; <http://blog.fczb.de>, www.facebook.com/fczb.de

Donnerstag

06.03.2014

19:00



„Djembé“ - der Trommelworkshop mit Ellen Meyer

Ein vergnüglicher Workshop zum Kennenlernen von afrikanischen Trommelrhythmen mit Gesang und Rhythmusspielen. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter (030) 422 42 76. Der Workshop ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet.

Ort: FRIEDA - Frauenzentrum

Proskauer Str. 7, 10247 Berlin

Tel. 422 42 76,

frieda@frieda-frauenzentrum.de



Bild: Ellen Meyer

alte feuerwache ► projektraum

"Eskimo Limon 9" Lesung mit Sarah Diehl

Willkommen in Niederbrechen:

Eine jüdische Familie zieht in die hessische Provinz.

Für die alarmierte Dorfgemeinschaft stellt sich die bange Frage: Wie geht man mit den Neuen um?

Während sich Ehemann Chen in die Arbeit stürzt und

Ehefrau Ziggy versucht, sich mithilfe des altlinken

Dorfkauzes Rainer Koffel in der neuen Heimat

zurechtzufinden und ihrer eigenen Emanzipationsgeschichte nachgeht,

klärt Sohn Eran seine interessierten Mitschüler darüber auf, dass die

Eis am Stiel-Filme, anders als von der Dorfjugend vermutet, nicht aus

Italien, sondern aus Israel kommen - wo sie Eskimo Limon heißen.

Dabei tritt in einem Reigen von Missverständnissen die Wahrheit

zutage: Die Deutschen wissen zwar vieles über Judenvernichtung - aber kaum etwas über Juden ...

Eskimo Limon 9 ist ein Culture-Clash der besonderen Art, in dem Sarah Diehl die deutsche Gedenkkultur einem radikalen Praxistest unterzieht, der gleich zwei Vorstellungswelten platzen lässt.

Sarah Diehl (*1978) lebt als Autorin und Dokumentarfilmerin in Berlin. Diplom-Museologin, Magister in Afrikawissenschaften und Gender Studies. Seit 2004 engagiert

sie sich im Bereich der internationalen reproduktiven Rechte von

Frauen und hat hierzu den preisgekrönten Dokumentarfilm

"Abortion Democracy - Poland/South Africa" gedreht. Derzeit

arbeitet sie an ihrem zweiten Roman "Direkte Sonne" und ihrem

nächsten Dokumentarfilm "Pregnant Journeys" über Frauen,

die sich in der Illegalität helfen, Zugang zu einem sicheren

Schwangerschaftsabbruch zu bekommen.

Eintritt frei!

alte feuerwache ► projektraum

Programm/Organisation: Kerstin Ottersberg, Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin,

Tel. 030 293479426, www.kulturamt-friedrichshain-kreuzberg.de

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin



Bild: Sarah Diehl



Kommunikations-Seminar Umgang mit schwierigen Gesprächspartner*innen

Dieses Seminar findet in Kooperation mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Petra Koch-Knöbel des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg statt.

Kennen Sie diese Sätze?

„Die Chemie stimmt einfach nicht... „

Jeder kennt die Situation: Ein Blick, zwei Worte – und man weiß, man kommt nicht miteinander klar. Manchmal ist es aber notwendig, über den Schatten zu springen, weil dieser Gesprächspartner eine wichtige Funktion hat. Was also tun, wenn die Chemie nicht stimmt? Kann ich lernen, auch dann sympathisch zu sein, mein Gegenüber für mich „zu gewinnen“?

„Ich muss mich immer rechtfertigen...“

Es ist die Rechtfertigungsfalle, aus der man (bzw. eher frau) bekanntlich nicht so schnell herauskommt. Sie haben nicht das Gefühl, auf gleicher Augenhöhe mit ihrem Gegenüber zu reden? Und der Gesprächspartner genießt es augenscheinlich? Was kann ich tun, um das Rechtfertigungsmäntelchen abzulegen und wie verschaffe ich mir Respekt?

„Er versteht einfach nicht, was ich meine...“

Vermutlich können Frauen mind. genauso gut einparken wie Männer, aber: Gibt es Unterschiede in männlicher und weiblicher Kommunikation? Worauf muss ich achten, wenn ich es mit männlichen Gesprächspartnern zu tun habe? Welche „Spielchen“ werden gern –

auch gerade von Frauen – in Gesprächssituationen mit Männern gespielt?

„Ich kann mich nicht durchsetzen...“

Die Frau, das soziale Wesen, stellt die eigenen Wünschen häufig hintenan. Manchmal ist Durchsetzung aber unabdingbar. Häufig haben Frauen dann Sorge, ihre Wünsche und Forderungen klar und unmissverständlich, notfalls auch mehrfach, vorzutragen und durchzusetzen. Wir alle wollen gemocht werden, oder? „Am besten überzeugt man sein Gegenüber mit den Ohren“ – aber was bedeutet das? Und was kann ich tun, wenn ich mit unfairen Taktiken geärgert werde?

Barbara Thieme ist seit über 20 Jahren als Unternehmensberaterin für namhafte Unternehmen tätig. Sie ist Expertin für Kommunikation und Konfliktmanagement.

Wir haben ein strammes Programm an diesem Tag - daher drei Bitten:

1. Bitte seien Sie pünktlich! Das Seminar beginnt um 10 Uhr.
2. Bitte lassen Sie Ihr Handy aus und konzentrieren sich auf das Seminar.
3. Bitte bringen Sie sich etwas zu Essen/Trinken mit. Es besteht auch die Möglichkeit in der Kantine im Rathaus zu essen.

Kosten: pro Person 40 Euro, für Vereinsmitglieder kostenfrei
Dozentin: Barbara Thieme

Anmeldung: kontakt@muetterlobby.de

Tel. 917050-03, Fax: 917050-03

Ort: Bezirksamt Kreuzberg

Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin,
Raum 1053





Friedrichshain-Kreuzberg Museum

„und keiner kriegt mich einfach krumm gebogen ...“
Frauen und Frauenleben in Friedrichshain-Kreuzberg

Eine Lesung der Autorin Dietlinde Peters aus ihrem gleichnamigen Buch
Zum Internationalen Frauentag am 8. März möchten wir an Frauen erinnern, die – noch heute bekannt oder lange vergessen – in unserem Bezirk gelebt haben. Das kann die Diakonisse im 19. Jahrhundert sein, die eine „fromme Karriere“ gemacht hat, oder auch 100 Jahre später die junge Widerstandskämpferin gegen die NS-Diktatur.



Plakat vom 1914
Wikimedia Commons

Arbeiterinnen und Ärztinnen, Künstlerinnen und Politikerinnen: Trotz mancher Schwierigkeiten haben diese Frauen sich nicht „krumm biegen lassen“ und versucht, für sich und andere ein selbstbestimmtes Leben zu erkämpfen.

Die Teilnahme ist kostenfrei
Keine Anmeldung erforderlich

Ort: Friedrichshain-Kreuzberg Museum (Dachetage)

Adalbertstr. 95A, 10999 Kreuzberg

Tel. 50 58 52 33

Freitag,

07.03.2014

19:00 Uhr



**Frauensalon am Vorabend des Internationalen Frauentages:
"Die vielen Rollen einer Frau."**

Welche weiblichen Rollen leben wir? Wann geben sie uns Kraft und Selbstverwirklichung, wann zehren an uns? Oder sind es gar keine Rollen, die wir leben? Darüber möchten wir mit Ihnen und euch anlässlich des Internationalen Frauentages in Salonatmosphäre diskutieren.

Moderation: Maja Wegener und Beate M. Köhler

Ort: FRIEDA - Frauenzentrum

Proskauer Str. 7, 10247 Berlin, Tel. 422 42 76

frieda@frieda-frauenzentrum.de

Samstag

08.03.2014

10:00-13:30

zukunft im zentrum GmbH

Frauen internationaler Herkunft in Führungspositionen!
Workshop zur Karriereplanung für qualifizierte, berufstätige Frauen internationaler Herkunft

Sie suchen nach neuen beruflichen Herausforderungen oder einer neuen Position? Sie wollen Ihre persönliche und fachliche Entwicklung voranbringen, Ihre Leistungen steigern und Aufgaben besser bewältigen?

Im Rahmen unseres Workshops haben Sie die Gelegenheit, sich unter fachlicher Anleitung auf Ihre Stärken zu besinnen, neue Perspektiven zu gewinnen und folgende Fragen für sich zu beantworten.

- Was kann ich? Wo stehe ich? (Analyse der Ist-Situation)
- Wo will ich hin? Was will ich erreichen? (Definition von beruflichen Zielen)
- Welche Kompetenzen und Ressourcen bringe ich mit, und wie kann ich diese für mein Ziel einsetzen? Was brauche ich darüber hinaus, um mein Ziel zu erreichen? Wo kann ich mir die benötigte Unterstützung holen? (Kompetenzen- und Potenzialanalyse)
- Welche konkreten nächsten Schritte sind möglich?

Der Workshop wird geleitet durch Mitarbeiterinnen des Projekts fame der zukunft im zentrum GmbH, das sich für die Karriereentwicklung von Frauen mit internationaler Herkunft einsetzt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis 02.03.2014 unter fame@ziz-berlin.de an.

Beraterin: Laura Ritter

Ort: Projekt fame, zukunft im zentrum GmbH

Rungestr. 19, 10179 Berlin

Tel.: +49 30 27 87 33-37 , Fax: +49 30 27 87 33-36

[mailto: l.ritter@ziz-berlin.de](mailto:l.ritter@ziz-berlin.de), www.ziz-berlin.de

Samstag

08.03.2014

18:00-21:00

Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Weltfrauentag“ – Kulturabend mit Frauen

Für das friedliche und tolerante Zusammenleben ist der kommunikative Austausch unabdingbar, wenn verschiedene Kulturen sich begegnen.

Einer der wichtigsten Faktoren für das Zusammengehörigkeitsgefühl ist, andere Kulturen kennenzulernen und gemeinsam Dialoge zu führen.

Femia e.V. nimmt den Weltfrauentag zum Anlass und lädt Frauen zu einem festlichen Kulturabend ein. Lassen Sie sich überraschen, welche Kultur Sie an diesem Abend erwartet.

**Anmeldung unter: info@femia-ev.de
oder c.hagemann@nachbarschaftshaus.de Tel. 690 497 20**

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Urbanstr. 21, 10961 Berlin

Tel. 690 497 21, Fax: 693 73 09

Samstag	08.03.2014	15:00 und 19:00
Sonntag	09.03.2014	15:00

Tanzteam **STEP BY STEP** 

Frauen können doch einparken

Aus dem Tagebuch einer Taxifahrerin

Überaus köstliche Texte, Lieder von Lexa Thomas und schwungvolle Schritte vom Tanzteam Step by Step verzaubern in einer abwechslungsreichen Frauentagsrevue.

Die Bar öffnet eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Eintritt 8 €, Studenten/Schüler 6 €.

Veranstaltungsort: Alte Feuerwache Friedrichshain

Marchlewskistr.6, 10243 Berlin

Kontakt: Evi Richter 030-4263719

Sonntag

09.03.2014

15:00-19:00



BAYOUMA HAUS

Fest zum Internationalen Frauentag

Theaterdarbietung: „Die Schöne und das Biest“

Veronica De Martino in Kooperation mit Mariposa.

Weitere Mitwirkende: Die vietnamesische Tanzgruppe "Tam Sen" und Maria Antonia González aus Chile sowie die peruanische Tänzerin Mariela Durand

Ort: BAYOUMA Haus der AWO Berlin Spree-Wuhle e.V.

Frankfurter Allee 110, 10247 Berlin (2. Hinterhof, 1. Etage)

Tel. 29 04 66 11

b.apicella@awo-spree-wuhle.de



Bild: Bayouma Haus

Montag

10.03.2014

10:00-13:00

► Arbeitsmarktpolitik

► soziale Kompetenzen

► interkulturelle Öffnung

Die Auftaktveranstaltung wird durch die Bürgermeisterin, Frau Monika Herrmann und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Frau Petra Koch-Knöbel eröffnet.

Arbeitsmarktpolitik für Frauen

„Nichts ist so beständig wie die Veränderung“
von Arthur Schopenhauer

Neues aus dem JobCenter und SGB II

Anke Overbeck, Beauftragte für Chancengleichheit- und Migrationsangelegenheiten beim Jobcenter Berlin Friedrichshain – Kreuzberg

Handlungsoptionen gegen Altersarmut

Karin Schwendler Bereichsleiterin ver.di

Einkommensverlustausgleich statt Betreuungsunterhalt

Barbara Thieme Mütterlobby e.V., Projekt “ Mütter in Not”

Informationsaustausch und Vernetzungsgespräche.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Ort: Ehemaliges Rathaus Kreuzberg, BVV-SAAL

Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

Anmeldung:

brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de

Tel. 90298-4109, Fax: 90298-4177



BAYOUMA HAUS

Die Gesellschaft für Organisationsentwicklung und Personalberatung e.V. "Kontinuum" stellt seine Arbeit vor und gibt Tipps und Hinweise zur Anerkennung von Qualifikationen

Ort: BAYOUMA Haus der AWO Berlin Spree-Wuhle e.V.
Frankfurter Allee 110, 10247 Berlin (2. Hinterhof, 1. Etage)
Tel. 29 04 66 11
b.apicella@awo-spree-wuhle.de



Mittwoch

12.03.2014

ab 10:00

Türkischer Frauenverein Berlin e.V.

Projektvorstellung-Frauenfrühstück-Filmvorführung

Filmaufführung

Der britische Film „Made in Dagenheim“ des Nigel Cole aus dem Jahr 2010. Der Film wird in türkischer Sprache gezeigt („Kadinlarin Fendi“). In dem Film wird die wahre Geschichte einer Gruppe britischer Arbeiterinnen, die sich nicht damit abfinden mochten, weniger zu verdienen als ihre männlichen Kollegen, erzählt.

Im Jahr 1968 haben die schwer schuftenden Autositze-Näherinnen des Ford-Werks im britischen Dagenham die Nase voll von jahrelanger Ausbeutung und verlangen einen gerechten Lohn für ihre Arbeit - so viel eben, wie ihre männlichen Kollegen schon lange verdienen. Sonst: Streik.

Der Film erzählt aber auch die Geschichte von Zusammenhalt, vom Glauben an die eigene Kraft und vom Einstehen für Ideale.

Veranstaltungsort:

Türkischer Frauenverein Berlin e.V.

Jahnstr. 3, 10967 Berlin

Tel. 692 39 56

tuerkischer.frauenverein@gmx.net



jobOPTION

Minijob – Mach mehr draus!

Aspekte der geringfügigen Beschäftigung in der Beratung, Weiterbildung und Vermittlung.

Aspekte der geringfügigen Beschäftigung in der Beratung, Weiterbildung und Vermittlung.

In diesem Workshop wird über verschiedene Aspekte rund um geringfügige Beschäftigung informiert und diskutiert.

Ziel ist es, eine Wissens- und Informationsbasis für Interessierte und MultiplikatorInnen zu erarbeiten, die in den Arbeitsfeldern, wie Beratung, Weiterbildung etc. genutzt werden kann.

Weitere Infos und Anmeldung unter :info@joboption-online.de
Ansprechpartner/in: Uta Walker

Veranstaltungsort:

zukunft im zentrum GmbH - Empfang
Zweiter Hinterhof, Eingang C, 4. Etage
Rungestr. 19, 10179 Berlin
Tel. 030 278733-101
u.walker@ziz-berlin.de



Mittwoch

12.03.2014

10:00-12:00

economista e.V.

Existenzgründungskurse & Beratung für Frauen

Kraftvoll und entschieden als
Unternehmerin



Wie den Alltag bewältigen und die anfangs, energiereiche Idee der Selbständigkeit erlangen und sich bewahren.

Ressourcen entdecken, Lösungsansätze finden und Unterstützung für ein kraftvolles Auftreten und Umsetzung für die Herausforderung der Selbständigkeit erlangen

Referentin: Stefanie Menzel, Heilenergetik, Energiearbeit, Aufstellungen und Seminare www.heilenergetiker.de

economista e.V.

Existenzgründungskurse & Beratung für Frauen

Projektleitung

Angelika Cummerow

Wartburgstr.6, 10823 Berlin

Tel. 692 92 39

info@economista.de, www.economista.de

Mittwoch

12.03.2014

14:00

BOX 66

Frauenstammtisch
„Erfolgsgeschichte im Dialog“



Frauen verschiedener Kulturen diskutieren und zeigen auf, wie sie trotz Schwierigkeiten, Hindernissen, Ausgrenzungen, komplizierten Familiensituationen, aber auch mit welcher Hilfe, Vorbildern und Unterstützung, ihren Weg gefunden haben.



Bild: Box 66

Ansprechpartnerin: Frau Leonhardt

**Ort: Integrationszentrum für ausländische Frauen
und Familien Box 66**

Sonntagstraße 9, 10245 Berlin

Tel. 817 00 540/817 00 5480

box66@bqgankunft.de

economista e.V.
Existenzgründungskurse & Beratung für Frauen



Bestandsaufnahme

Unser Ansatz, mit der Vielfalt unserer unterschiedlichen Erfahrungen und Qualitäten, ihnen einen nachhaltigen Lösungsansatz für ihre Fragestellungen zu ermöglichen.

Aufstellungsarbeit, Blick auf ihren Geldfluss und Konzept ihres Unternehmens – wie sind sie aufgestellt?

Mit einem Expertenteam und ihren komplexen Methoden haben sie die Möglichkeit ihre Situation aus neuen Perspektiven zu betrachten um nachfolgend in der aktiven Lösung kompetent begleitet zu werden. So kann die Ursache einer Problematik aus verschiedenen Perspektiven Schritt für Schritt gewandelt werden. Der Weg wird frei für ihr Potenzial.

Stefanie Menzel, Sinnanalytische Aufstellung, Heilenergetik
Petra Neemann, Geld-einfach-anders
Gönül Nar, Business Coach
Angelika Cummerow, mediale Beratung

Bestandsaufnahme: 1 Stunde- 45,- Euro/Ermäßigt 35,- Euro
Um voriger Anmeldung wird gebeten.

Ort: economista e.V.
Existenzgründungskurse & Beratung für Frauen
Projektleitung: Angelika Cummerow
Wartburgstr.6, 10823 Berlin, Tel. 692 92 39
info@economista.de, www.economista.de

I.S.I e.V.

„Initiative Selbstständiger Immigrantinnen“

"Selbstständigkeit und Familie"



Das ist oft gar nicht so einfach.

Mit der richtigen Planung, viel Selbstdisziplin, guter Delegation und einem effizienten Zeitmanagement kann man es schaffen dem Unternehmen und der Familie gerecht zu werden.

Wichtige Tipps sind:

- Die Geschäftsidee richtig planen und checken, ob sie mit der Familie zu vereinbaren ist!
- Delegieren Sie Aufgaben innerhalb der Familie und in Ihrem Unternehmen!
- Machen Sie ein gutes Zeitmanagement, damit alles reibungslos läuft!
- Setzen Sie Prioritäten, damit Sie nicht in die Falle der Selbstüberforderung tappen!
- Üben Sie jeden Tag an Ihrer Selbstdisziplin, damit Sie Ihre Pläne, Termine und Prioritäten einhalten!

Referentin: Canan Kizilelma

Ort: I.S.I. e.V.

Kurfürstenstr.126, (1. Etage), 10785 Berlin

Tel. 611 33 36

info@isi-ev.de

Donnerstag

13.03.2014

14:00–17:00

Eine Veranstaltung des NKM - Netzwerk Kulturarbeit für
ältere Menschen



„Frauen in Bewegung“ –
Vortrag über Rosa Luxemburg, eine ‚bewegte‘ Frau
des 20. Jahrhunderts, anschließend Bewegung
mit der Frauenband „Claudy Blue Sky“

Kostenbeitrag 2,00 € - Anmeldung erforderlich!!!!!!

Anmeldung ab 27.02.14 bei Frau Schulz Tel. 90298– 3001

Veranstaltungsort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße
Urbanstr. 21, 10967 Berlin

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Stadtteil- und Seniorenangebote - Marion Dörner

Yorckstraße 4-11, 10958 Berlin

Tel. 90298-2782 ; marion.doerner@ba-fk.berlin.

alte feuerwache ► projektraum

"und keiner kriegt mich einfach krumm gebogen ..."
Frauen und Frauenleben in Friedrichshain-Kreuzberg

Lesung aus dem gleichnamigen Buch der Autorin Dietlinde Peters über Frauen, die in Friedrichshain-Kreuzberg gelebt haben. Arbeiterinnen und Ärztinnen, Künstlerinnen und Politikerinnen:
Trotz mancher Schwierigkeiten haben diese Frauen sich nicht "krumm biegen lassen" und versucht, für sich und andere ein selbstbestimmtes Leben zu erkämpfen.



Platz vom 1914
Wikimedia Creative Commons

Eintritt frei

alte feuerwache ► projektraum

Programm/Organisation: Kerstin Ottersberg

Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin

Tel. 030 293479426

www.kulturamt-friedrichshain-kreuzberg.de <<http://www.kulturamt-friedrichshain-kreuzberg.de/>>

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin



„Malstil“ Vernissage mit Petra Meiske

2005 hat Petra Meiske die Malerei nach vorsichtigen Versuchen in den Bann gezogen. Der Test für ein Hobby hat voll eingeschlagen! Ihr Malstil hat sich mit den Jahren erstaunlich verbessert, vielleicht hatten die Gelegenheiten zu Vernissagen dies unterstützt. Von Urlaubsbildern etwas auf den Malblock zu verwirklichen, war eine interessante Herausforderung. Es macht ihr großen Spaß mit Pinsel und Farbe zu experimentieren. Als Ergebnis hat man etwas, was aus eigener Hand entstanden ist. Ein tolles Erlebnis!



Offener Abend für Frauen & Männer

Ort: FRIEDA-Frauenzentrum

Proskauer Str. 7, 10247 Berlin,

Tel. 422 42 76,

frieda@frieda-frauenzentrum.de

Freitag

14.03.2014

18:00

alte feuerwache ► projektraum

Das Bleiben schmerzt mehr als das Gehen“ – Witwen erzählen

Autorenlesung mit Musik



Die Autorin und Journalistin Petra Wolf liest aus ihrem kürzlich erschienen Buch.

Musikalische Begleitung: Bernd Rose

Gitarre & Gesang

In ihrem kürzlich erschienenen Buch „**Das Bleiben schmerzt mehr als das Gehen**“ lässt die Journalistin Petra Wolf 18 Witwen zu Wort kommen. Frauen im Alter von 39 bis 77 Jahren sprechen über ihre Erfahrungen mit dem Verlust des geliebten Menschen. Sehr berührend, aufrichtig und auch humorvoll erzählen sie von Liebe, Tod und Trauer, von Sehnsüchten, Träumen und einem neu entdeckten Leben. Für viele war der Tod nicht nur ein Abschied, sondern auch eine Chance.



Musikalische Begleitung: Bernd Rose Gitarre & Gesang

Eintritt frei

alte feuerwache ► projektraum

Programm/Organisation: Kerstin Ottersberg

Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin, Tel. 030 293479426

www.kulturamt-friedrichshain-kreuzberg.de <<http://www.kulturamt-friedrichshain-kreuzberg.de/>>

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Freitag	14.03.2014	10:00-18:00
Samstag	15.03.2014	10:00-18:00

AKARSU e.V.
Bildung, Qualifizierung,
Beschäftigung & Gesundheit



**Workshop: Anti-Bias-Training für Frauen mit
Migrationshintergrund und Frauen of Color**

Leitung: Constanze Schwärzer, Diplom-Politologin mit Schwerpunkt
Erwachsenenbildung, und N.N.

Ansprechpartnerinnen: Claire Horst, Adalet Firat, Projekt Integration
durch kreative Vielfalt Bildung, Qualifizierung, Beschäftigung &
Gesundheit

Veranstaltungsort : AKARSU e.V.

Bildung, Qualifizierung, Beschäftigung & Gesundheit
Oranienstr. 25, 10999 Berlin
Tel: 030/61 67 69 30, Fax: 030/61 67 69 39
integ.vielfalt@akarsu-ev.de
<http://www.akarsu-ev.de>

Sonntag

16.03.2014

11:00-13:00

Wildwasser e.V. FrauenNachtCafé

Themenfrühstück im Frauenmonat März.

„Das Lachen der Frauen“.

Ein feministischer Blick auf das Lachen.

Vortrag und Gespräch mit Dr. Laura Méritt
Lachforscherin, Doktorin der Philosophie, Mediatorin,
Kommunikationswissenschaftlerin und Sex-Beraterin

Eingeladen sind alle Frauen, die mehr darüber wissen wollen,
was es mit dem Lachen auf sich hat.

Ansprechpartner/in: Siegrid Ming Steinhauer

Ort: Wildwasser e.V. FrauenNachtCafé

Friesenstraße 6, 10965 Berlin

Tel./Fax: 61 62 09 70

frauennachtcafe@wildwasser-berlin.de

Montag

17.03.2014

14:00-16:00



BAYOUMA HAUS

Workshop zur Existenzgründung unter Berücksichtigung Frauenspezifische Aspekte

Existenzgründungsberatung mit D. Zimmer in Kooperation mit Mariposa



Ort: BAYOUMA Haus der AWO Berlin Spree-Wuhle e.V.
Frankfurter Allee 110, 10247 Berlin (2. Hinterhof, 1. Etage)
Tel. 29 04 66 11
b.apicella@awo-spree-wuhle.de

Dienstag

18.03.20

19:00

Schokofabrik e.V.

**Rettet den Sozialstaat!
Fakten gegen Vorurteile**

Interaktive Lesung und Musik mit der Dipl.-
Politologin Kerstin Gundt

Eine Kooperationsveranstaltung des
Frauzentrums Schokofabrik
und der Bar Marianne



Bild: Kerstin Gundt

Die Politologin Kerstin Gundt stellt Wege aus der Wirtschaftskrise vor. Sie möchte euch informieren, aufklären, durch Fakten schockieren und wütend machen, aber auch Perspektiven aufzeigen.

Das Buch entlarvt die wichtigsten wirtschaftlichen Mythen, stellt diese in einen historischen Kontext und zeigt Lösungswege auf. Einige von ihnen sind sofort umsetzbar, andere erfordern ein längerfristiges Umdenken. Es gibt auch einen guten Einblick in die Situation von Arbeitslosen und enthält wichtige Informationen für Hartz IV Bezieher. Es erklärt, warum die Arbeitslosigkeit steigt und es immer mehr Kriege gibt.

Zur Unterhaltung wird Kerstin Gundt eigene Lieder und Gedichte zum Thema vortragen und ein kleines Quiz mit uns machen.

Kostenlos! Open all gender!

Ort: Bar Marianne

Mariannenstraße 6, 10997 Berlin

Tel: 615 29 99,

renatewitt@schokofabrik.de,



Mittwoch 19.03.2014 10:00 – 14:00

Goldnetz e.V.

Berliner Job-Coaching für Alleinerziehende



Alleinerziehende im Aufbruch – Wir machen`s möglich!

- Haben Eltern-, Pflegezeit oder Kindererziehung Ihren Berufsweg oder Berufswegeplanung unterbrochen?
- Wollen Sie sich nach der Eltern-/Kindererziehungs-/Pflegezeit beruflich neu orientieren?
- Planen Sie eine Fort- oder Weiterbildung oder Ihren (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben?
- Benötigen Sie Unterstützung bei der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Wir stellen Ihnen unser Projekt „Berliner Job-Coaching für Alleinerziehende“ vor, das sich an alleinerziehende Frauen und Männer richtet, die einen beruflichen (Wieder-) Einstieg planen. Lernen Sie unsere Angebote kennen, die Sie im Rahmen verschiedener Basis- und Coaching-Module bei Ihrer beruflichen Neuorientierung unterstützen und begleiten.

11:00 und 13:00 Uhr

Workshop: „Was ich kann, das will ich nicht und was ich will, das kann ich nicht?“

Der erste Schritt einer beruflichen Neuorientierung besteht durch den Blick auf das, was Sie können und das, was Sie wollen. Ziel des Workshops ist ein neues Selbstbewusstsein Ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen.

Leitung: Britta Starke (Goldnetz e.V., ILP-Coach, Kommunikationstrainerin)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Kinderbetreuung wird gewährleistet.

Ort: Goldnetz e.V., Dircksenstraße 47, 10178 Berlin-Mitte (direkt am Hackeschen Markt), Aufgang E, 3. Etage

Ansprechpartnerin: Uta Gärtner, Telefon: 030.288 88 37 0
gaertner@goldnetz-berlin.de, www.goldnetz-berlin.de

Mittwoch

19.03.2014

19:00 – 22:00

Familienzentrum –Berlin-BALANCE

Salongespräch: Welchen Leistungsanspruch und welche berufliche Unterstützung haben Frauen im Strafvollzug?
- Ist ihre psychosoziale und medizinische Versorgung in Berlin gesichert?

Ansprechspartner/in: Sybill Schulz

Ort: Familienplanungszentrum – BALANCE

Mauritiuskirchstr. 3, 10365 Berlin

Tel. 236 236 842, Fax: 236 236 849

schulz@fpz-berlin.de

BER-IT Berufsperspektiven für Frauen

Im Netz Präsent

Wir fächern Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf, sich erfolgreich online zu präsentieren. Wir stellen Ihnen die webbasierten sozialen Netzwerke XING, Facebook und Twitter vor und zeigen Ihnen, wie sie sinnvoll eingesetzt werden können. Des Weiteren erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie eine eigene Webseite anlegen und ohne Programmierkenntnisse im Netz präsent sein können.



© Chiara Ferrau

Referentinnen: Christiane Steiner und Barbara Thiele

Kosten: 6,- EUR für Erwerbslose/ 12,- EUR
für Wenigverdienerinnen/ 18,- EUR für Erwerbstätige.

Anmeldung: online unter: www.ber-it.de/termine.html

E-Mail: office@ber-it.de

Ansprechpartner/in: Christiane Steiner

Ort: BER-IT Beratungszentrum für Frauen

Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

Tel: 4402250

(Telefonische Sprechzeiten werktags von 10:00– 14:00)

E-Mail: office@ber-it.de, www.ber-it.de

TIO-Beratungsstelle

Biographische Ressourcenarbeit

Liebe - Anerkennung - Glück - Erfolg - Sinn - Erfüllung



Streben wir nicht alle nach diesen Werten? Es gibt Lebensphasen, da haben wir etwas mehr von dem einen und weniger von dem anderen. Doch im Grunde unseres Herzens wissen wir, es gibt einen Weg, mehr von allem zu erreichen. Dieser Weg führt nach Innen, in die unzähligen Landschaften unserer Innenwelten. Unsere Schatzkammer aus Erfahrungen ist bis an den Rand gefüllt mit Freude und Schmerz. Freude will erinnert und Schmerz aufgearbeitet werden. Wenn es uns gelingt, alte Verletzungen zu heilen, indem wir sie aus heutiger Sicht betrachten und neu bewerten, so gewinnen wir an innerer Stärke. Wir erkennen langsam aber stetig, dass der Schatten genauso zu unserem Leben gehört wie das Licht. Und wir lernen uns zukünftig mehr auf unsere Stärken zu konzentrieren als auf unsere Schwächen. Im besten Fall, erkennen wir, wer wir sind. Wir wollen in diesem Work-Shop

- die eigenen Ressourcen erinnern
- die eigenen Stärken registrieren und wahrnehmen
- und diese aufschreiben und festhalten

Methoden: Kreatives und Biographisches Schreiben

Dozentin: Serpil Maglicoglu, Bildungs- und

Erziehungswissenschaftlerin/Autorin www.schreibhaus.wordpress.com

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: TIO-Beratungsstelle

Telefon 612 20 50, tio-ev@gmx.de

Ort: TIO- Beratungsstelle, Köpenicker Str. 9B, 10997 Berlin

Freitag

21.03.2014

19:00

FRIEDA Frauenzentrum

„Liebe ist Luxus“

Ein Abend mit der Sängerin Lizzie Libera

Die Berliner Musik-Poetin singt an diesem Abend ihre neuen und alten Songs sowie Gedichtvertonungen von den Dichterinnen Siniada Gippius bis Mascha Kaléko. Seit dem rebellischen Alter von 15 Jahren - als sie die abgelegte Gitarre ihrer kleinen Schwester übernahm - macht Lizzie Libera Musik.



Elisabeth Pricken

Ihre Experimentierfreudigkeit ist immer für eine Überraschung gut und die leidenschaftliche Kompromisslosigkeit hat sich die Musikerin auch als nunmehr gereifte Songschreiberin bewahrt. Es erwartet Sie wie immer ein wahrer Genuss seltener musikalischer Perlen.

Ort: FRIEDA - Frauenzentrum

Proskauer Str. 7, 10247 Berlin,

Tel. 422 42 76,

frieda@frieda-frauenzentrum.de

Equal Pay Day



Die Equal Pay Day Fahne hängt vom 21.-31.03.2014 vor dem Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

Bekommen Sie, was Sie verdienen?

Zum 21. März 2014, dem Tag an dem die Frauen in Deutschland das durchschnittliche Jahreseinkommen der Männer im Jahr 2013 erreicht haben, rufen die Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Petra Koch-Knöbel Unternehmen im Bezirk auf, Frauen an diesem Tag einen Rabatt von bis zu 22% einzuräumen. Frauen verdienen in Deutschland durchschnittlich 22 Prozent weniger als Männer.

Eine der ältesten Forderungen „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ ist in Deutschland nach wie vor nicht eingelöst. Und das, obwohl Frauen bei den Bildungsabschlüssen die Nase vorn haben.

Erst am 21. März diesen Jahres haben Frauen durchschnittlich so viel verdient wie Männer bereits am 31. Dezember des Vorjahres. Um auf diese Unterschiede öffentlich aufmerksam zu machen und Frauen zu mobilisieren, gibt es seit 2008 auch in Deutschland den Equal Pay Day, den Tag der Lohngerechtigkeit. In diesem Jahr wird es bundesweit am 21. März vielfältige Aktionen und Veranstaltungen zum Thema geben.

Frauenfrühstück der ASF-Friedrichshain-Kreuzberg

Frauenfrühstück der Arbeitsgemeinschaft
Sozialdemokratischer Frauen (ASF) – alle interessierten
Frauen sind herzlich Willkommen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erwünscht unter:

martina.hartleib@gmx.de

Veranstaltungsort:

SPD-Kreisbüro, Wilhelmstr. 140, 10963 Berlin

Ansprechpartnerin:

Martina Hartleib

Jahnstraße 5, 10967 Berlin

Tel. 0172/38 441 71

martina.hartleib@gmx.de



Bild: Martina Hartleib

Samstag

22.03.2014

15:00-17:00

Frauentour mit Claudia von Gélieu

Todesgöttinnen und Trauernde.

Eine frauenhistorische Führung auf den Friedhöfen am Mehringdamm mit Claudia von Gélieu / Frauentouren

Vorgestellt wird die Rolle von Frauen in der Begräbniskultur.

Besucht werden Gräber berühmter Frauen und die neue Ausstellung über die Familie Mendelsohn.



Grabmal der Gräfin Einsiedel

Beitrag: 10 €

Treffpunkt: Friedhofeingang Mehringdamm, U-Bahnhof U6 und U7

Infos: Tel. 626 16 51, frauentouren@t-online.de, www.frauentouren.de

Dienstag

25.03.2014

09:30-14:00

JOBOPTION

Workshop insbesondere für Minijobberinnen:

„Meine Ziele – meine Stärken.“

Die eigenen Stärken kennen und gezielt im Job einsetzen

Anmeldung unter: 278733-101, **Ansprechpartner/in:** Uta Walker

Ort: zukunft im zentrum GmbH – Empfang

Zweiter Hinterhof, Eingang C, 4. Etage
Rungestr. 19, 10179 Berlin,

Tel./Fax: 278733-101

u.walker@ziz-berlin.de

